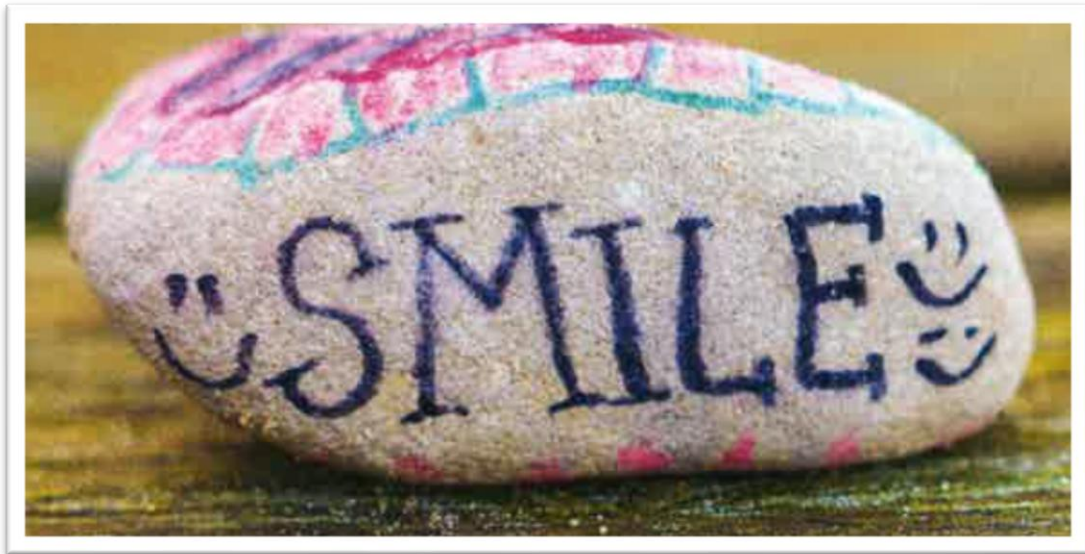


Schulchronik

der

Volksschule Hengsberg

2024/25



Lächeln ist ein Fenster, durch das man sieht, ob das Herz zu Hause ist. (Phil Bosmans)

Ein freundliches Wort kostet nichts, und dennoch ist es das Schönste aller Geschenke. (Daphne du Maurier)

Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren. (Albert Schweitzer)

**Um klar zu sehen, genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung
(Antoine de Saint-Exupéry)**

Bildungsregion Südweststeiermark

Die Bildungsregion Südweststeiermark umfasst die politischen Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz

Abteilungsleiter: Oliver Kölli, BEd MA

SQM OSR Dipl.-Päd. Peter Hochwald

SQM Dipl.-Päd. Doris Gsellmann BEd

Sekretariat: Alexandra Kappel

Sandra Ringstein

FIDS – Fachbereich Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik:

DM Dipl.Päd. Brigitte Colovic

DM Dipl.Päd. Dorothea Koschar BEd

Die Klassenelternvertreter der jeweiligen Klassen

1. Klasse: Mag. Sabine Rauch

Klassenelternvertreterin: Frau De Jaegher Isabella

Klassenelternstellvertreterin: Frau Schwarzbauer Daniela

2. Klasse: Prof. Marlies Weber BEd

Klassenelternvertreterin: Herr Marx Günter

Klassenelternstellvertreterin: Frau Klement Irene

3. Klasse: VOL Dipl.-Päd. Liane Schober ab 2.12.2024 David Pepper BEd

Klassenelternvertreter: Frau Knotz-Reiber Barbara

Klassenelternstellvertreter: Frau Mag. Bärnthaler Katrin

4. Klasse: Bianca Edelsbrunner BEd

Klassenelternvertreterin: Frau Schmidbauer Eva

Klassenelternstellvertreterin: Frau Painold Angela

Das Team des Elternvereines 2024/25

Obfrau:	Frau Cornelia Scherr
Obmann-Stellvertreter:	Herr Stefan Rud
Schriftführerin:	Frau Daniela Schwarzbauer
Schriftführer-Stellvertreterin:	Frau Angela Painold
Kassierin:	Frau Mag. Katrin Bärnthaler
Kassierin-Stellvertreterin:	Frau Karina Auer

Schulorganisation: Schuljahr 2024/25

Die Volksschule Hengsberg wird im Schuljahr 2024/25 in vier aufsteigenden Klassen mit insgesamt 80 Schüler/innen - 43 Knaben / 37 Mädchen - geführt.

An der VS-Hengsberg wird der Unterricht in einer 5 – Tage – Woche organisiert.

Schulbeginn: 9.9.2024

Schulschluss: 4.7.2025

Klasse:	LehrerIn:	Schüler K / M	Schüler gesamt:
1.	Mag. Sabine Rauch	7/11	18
2.	Prof. Marlies Weber BEd	10/14	24
3.	VOL Dipl.-Päd. Liane Schober ab 1.12.2025 Prof. David Pepper BEd	15/5	20
4.	Prof. Bianca Edelsbrunner BEd	11/7	18

Änderung während des Schuljahres:

Klasse:		Schüler K / M	Schüler gesamt:
1.	Besuch einer Privatschule	1 K	1
2.	Besuch einer Privatschule	1 M	1

Gesamtschülerzahl: 80 SuS

Schüler, welche mit Schulschluss 2025 die Volksschule verlassen haben:

MS Lebring St. Margarethen:	16 SuS
AHS Leibnitz:	2 SuS

Kolleg:innen mit zusätzlicher Verantwortung am Schulstandort:

Schulleitung	VD Dipl.Päd. Daniela Sackl
Leitervertretung	Veronika Tockner BEd
Q-SK Koordinator	Mag. Sabine Rauch
Nahtstellenarbeit KIGA/VS	Elisabeth Schwarz BBEd
Sprachheilpädagogik	Elisabeth Schwarz BBEd
Sonderpädagogik	Elisabeth Schwarz BBEd
GTS Lernzeit	Daniela Sackl, Veronika Tockner Sabine Rauch
GTS Freizeit	Lampl Waltraud und Susanne Stoifmann

Weitere Lehrpersonen, die an unserer Volksschule unterrichten:

Technik und Design	Veronika Tockner BEd
röm. kath. Religion	Veronika Tockner BEd Religionspädagogik
Musikschule: KIDS BRASS + Flöte	Felix Pieber Johanna Kaiser MA

Nahtstelle mit der MS Lebring St.Margarethen:

Bewegung und Sport	VHL Dipl. Päd. Klaus Anderle
Englisch	Claudia Wiegele BEd
Robotik	Patrick Flucher BEd

Leiterin des Kdg. Hengsberg, Kdg. Päd. Jennifer Klug

Nahtstelle KIGA / VS:

Pädagoginnen: Barbara Krenn, Jennifer Klug

Mit Bescheid vom 3. 7. 2007 genehmigte GTS

Steirische Tagesschule mit 35 Anmeldungen in Summe
Ganztägige Schulform in getrennter Abfolge.

Schuladministration – Schulpartnerschaft: 2024/25

Konferenzen:

1. Konferenz	Eröffnungskonferenz	09.09.2024
2. Konferenz	Päd. Konferenz „Lesegütesiegel“	17.10.2024
3. Konferenz	Nahtstellenkonferenz der Bildungsregion Hengist an der VS Hengsberg – SCHÜLF „Medieneinsatz im Unterricht“	14.11.2024
4. Konferenz	Halbjahreskonferenz Schuleinschreibung	29.01.2025
5. Konferenz	Päd. Konferenz Gütesiegel „Bewegte Schule“	23.05.2025
6. Konferenz	Schulschlusskonferenz	16.06.2025

Elternsprechtage:

1. Elternsprechtage mit Buchausstellung	27. + 28.11.2024
2. SEL – Gespräch GS I SEL – Gespräch GS II (IKM+)	GS I: 05.-08.05.2025 GS II: 19.5.-22.5.2025

Wandertage und Lehrausgänge:

1. Wandertag	alle 4 Klassen	20.09.2024
Graztage	4. Klasse	23. + 24.10.2024
Besuch der Gemeinde	3. Klasse	17.01.2025
Bezirksrundfahrt	3. Klasse	04.06.2025
Abschlussfahrt	4. Klasse	24.06.2025
2. Wandertag	1./2./3. Klasse	02.07.2025

Klassenforen:

1. Klasse	12.09.2024	KEV: Isabella de Jaegher	Stvtr.: Daniela Schwarzbauer
2. Klasse	25.09.2024	KEV: Günter Marx	Stvtr.: Irene Klement
3. Klasse	24.09.2024	KEV: Barbara Knotz-Reiber	Stvtr.: Mag. Katrin Bärnthaler
4.a Klasse	26.09.2024	KEV: Eva Schmidbauer	Stvtr.: Angela Painold

Studierende absolvierten das Praktikum der PH Steiermark an unserer Volksschule
Mentorentätigkeit durch Kolleg:innen der VS Hengsberg wie folgt:

1. Klasse: Frau Mag. Sabine Rauch

Schulforumssitzung - Beschluss: Schulbuch und GLZ-Stunden	30.09.2024
--	------------

Jahreshauptversammlung des Elternvereines:	18.10.2024
---	-------------------

Herbstferien: 27.10.2024 – 31.10.2024

Schulautonome Tage: 23.12., 02.05. und 10.06.2025

Schuluntersuchung:

27.02.2025	1. und 3. Klasse
-------------------	-------------------------

Folgende Impfungen wurden auf freiwilliger Basis über das Gesundheitsreferat angeboten

Auffrischungsimpfung REPEVAX in allen Volksschulklassen
--

Schulmessen:

09.09.2024	Eröffnungsgottesdienst
06.10.2024	Erntedankfest
09.11.2024	Martinsfest
29.11.2024	Adventkranzweihe in der Kirche
20.12.2024	Weihnachtsgottesdienst
11.04.2025	Ostergottesdienst
04.07.2025	Schulschlussgottesdienst

Monatliche Büchereibesuche in der öffentlichen Bücherei Hengsberg
Die Zahnprophylaxe fand 2 x in diesem Schuljahr statt.

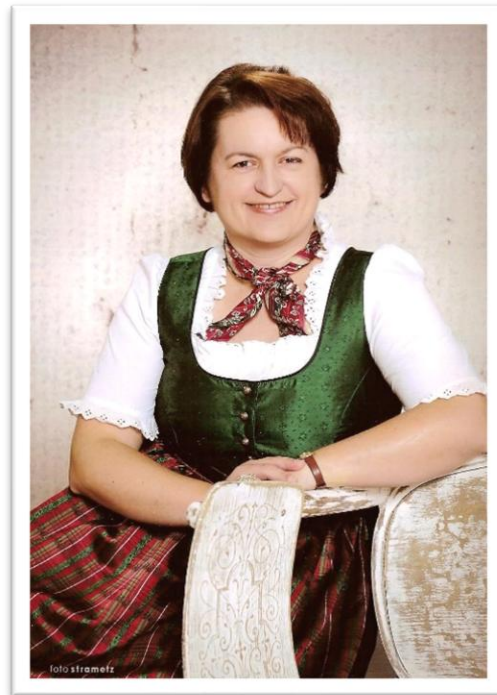
Wichtige Termine und Veranstaltungen:

Datum:	Veranstaltung:
09.09.2024	Schulbeginn
11.09.2024	Musikworkshop durch die Musikschule
06.10.2024	Erntedankfest
07.+08.10.2024	Schulfoto mit Sandra Skamletz
10.10.2024	Kindersicher unterwegs
23.+24.10.2024	Graztage 4. Klassen
07.11.2024	Selbstbehauptungs- und Resilienztraining
08.11.2024	Workshop Baukultur
09.11.2024	Martinsfest in der Kirche
12.11.2024	Elternabend „Gesunder Umgang mit digitalen Medien“
14.11.2024	Workshop 50/50
18.11.2024	Geschmacksschule 1. + 2. Klasse
18.11.2024	UNICEF – Kinderworkshop 3. Klasse
19.11.2024	Schullaufbahnberatung MS Lebring - VS
21.11.2024	Geschmacksschule 3. + 4. Klasse (Seminarb.)
25.11.2024	Basketball-Schnuppertraining
29.11.2024	Pensionsfeier Liane Schober
02.12.2024	Dienstantritt David Pepper
04.12.2024	Aktionstag des Bauern (2. Klasse)
05.12.2024	Nikolausaktion des Elternvereines
11.12.2024	BZG mit SQM OSR Peter Hochwald
20.12.2024	Weihnachtsgottesdienst
10.01.2025	Neujahrsempfang – Auftritt Chor
16.01.2025	Tag der offenen Tür – MS Lebring
17.01.2025	Besuch der Gemeinde Hengsberg (3. Klasse)
23.01.2025	SCHILF UBZ Graz zum 50/50 Projekt
06.02.2025	Schuleinschreibung
04.03.2025	Faschingsdienstag
06.03.2025	Verleihung Meistersinger-Gütesiegel
12.03.2025	Fest der Versöhnung
30.03.2025	Ostermarkt
04.04.2025	Kindermusical „Die Umweltkonferenz der Tiere“
09.04.2025	Digi-Case Schulung an der VS Hengsberg
11.04.2025	Ostergottesdienst
27.04.2025	Vorstellungsgottesdienst
28.04.2025	Hallo Auto – 3. Klasse
05.05.2025	Frühjahrsputz in der Gemeinde Hengsberg
20.05.2025	Opernfahrt „Nils Holgersson“
21.05.2025	Kinderpolizei – 3. Klasse
04.06.2025	Radfahrprüfung
04.06.2025	Bezirksrundfahrt – 3. Klasse
14.06.2025	Erstkommunion
24.06.2025	Abschlussfahrt nach „Welten“ – 4. Klasse
26.06.2025	Schnuppertag – Schulanfänger:innen
27.06.2025	Spielefest zum Schulschluss
04.07.2025	Schulschluss

Das Team der Volksschule Hengsberg



VD Dipl.Päd. Daniela Sackl



Veronika Tockner BEd
Leitervertretung



VOL Dipl.Päd. Liane Schober
(Pensionierung mit 30.11.2024)



Mag. Sabine Rauch



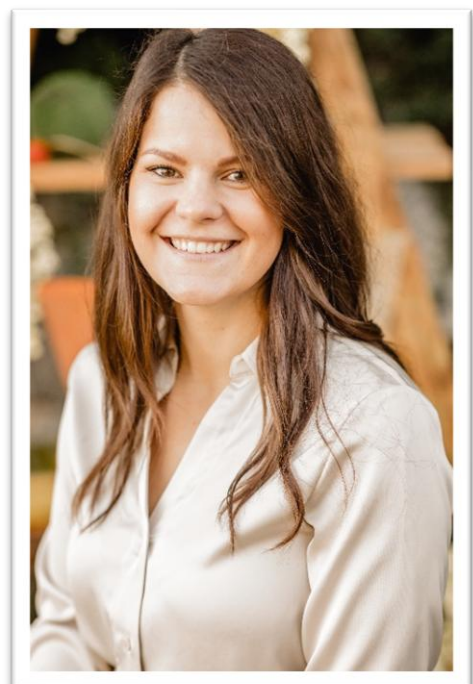
Prof. David Pepper BEd
(Dienstbeginn: 02.12.2024)



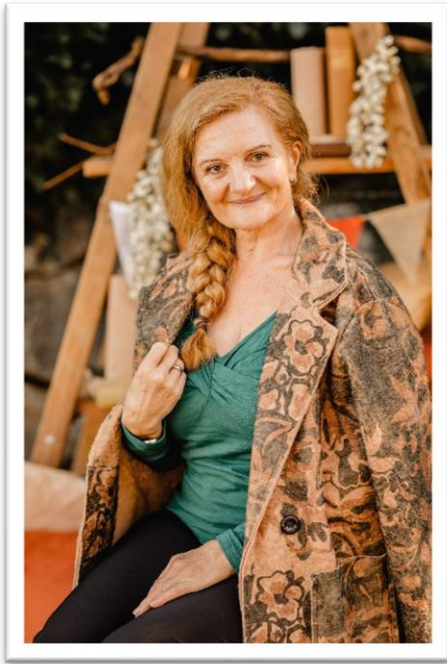
Elisabeth Schwarz BBEd



Prof. Marlies Weber BEd



Prof. Bianca Edelsbrunner BEd



Päd. Ilse Mitteregger



Johanna Kaiser MA, Felix Pieber

Dipl.-

Musikschullehrer:in



Schulwartin
Isabella de Jaegher

Das Team der Öffentlichen Bücherei

Frau Roswitha Sailer
Frau Mag. Karin Krenn-Nestl
Frau Doris Stoiser-Nestl

1. Klasse: Mag. Sabine Rauch



De Jaegher Jan
Greisdorfer Ellena
Grubbauer Anna, Haidinger Samuel
Kohne Lara
Lelic Liam
Lernbeiß Luca
Obenauf Pia
Passegger Soraya, Paulitsch Fabio
Pittino Alma
Rud Lea
Schwarzbauer Marie
Strauß Lotta
Wankhammer Johanna
Weber Tobias
Winkler Ella
Zottler Paul

2. Klasse: Prof. Marlies Weber



**Auer Annalena, Bäck Hanna
Bernhard Paul, Dreitler-Köhrer Katharina
Ebenberger Felix, Eisenberger Tobias
Florian Christin, Gerdenitsch Alina
Grima Eli, Grubholz Madlene
Gschiel Luisa, Hajnovics Lotti
Halbwirth Emma, Klement Annika
Kölldorfer Elian, Lipnik Theodor
Mandl Leonard, Marx Simon
Ploder Michael, Porcar Carolin
Rauscher Liah, Sauer-Ranftl Larissa
Singh Sahej und Zach Sofia**

3. Klasse: VOL Dipl.-Päd. Liane Schober

(ab 02.12.2024 Prof. David Pepper BEd)



**Bärnthaler Patrick, Edler-Muhr Oskar
Grasch Charlotte, Handler Niklas
Hopfer Paulina, Jakomin Katja
Janek Laurenz, Kilic Ali
Knotz-Reiber Cheyenne
Lindner Benjamin, Mai Mattheo
Pittino Henrik
Resch Florian, Stangl Marc
Treiber David, Walter Jasmin
Weber Lorenz, Winkler Emily
Winkler Jonas und
Zinser Philip**

4. Klasse: Prof. Bianca Edelsbrunner BEd



Adam Fabio
Bernhardt Laura
Beuchler Clemens
Dreitler-Köhrer Hannah
Grima Lenny
Haar Fabian
Lipnikar Zachary
Mandl Jonathan
Masser Jonas
Mihelic Nia
Offenbacher Marcel
Painold Lena
Paulitsch Melina
Prügger Lena
Scherr Benjamin, Schmidbauer Simon
Schrei Markus und Schwarzbauer Leonie

Gemeinsam wachsen

Das neue Logo unserer VS Hengsberg zeigt einen Baum in der Mitte und rundherum das Motto: Gemeinsam wachsen. Seit undenklich, langer Zeit ist der Baum Sinnbild für das menschliche Leben. So wie der Baum soll der Mensch wachsen, blühen und Frucht bringen.



Bei der Entwicklung des Logos war es uns wichtig, dass wir das Gemeinsame, das miteinander Wachsen, das Größerwerden und das Dazulernen in den Vordergrund stellen. Familie und Lehrer:innen sind dabei wie Stützpfeiler, die ein junger Baum braucht, sonst knickt er oder wird im Wachsen gestört.

Die Stützpfeiler müssen aber kleiner werden, sich zurücknehmen und dann ganz weg, damit sich ein Baum richtig entfalten kann. Es liegt in der Pflanze schon alles drin, doch die richtigen Anlagen sollen gefördert werden, damit die Blicke, die der große Baum bekommt von Bewunderung sprechen.

Wachsen braucht Zeit und Menschen, die mich wachsen lassen, ja mein Wachstum fördern. Wie der Baum brauchen wir starke Wurzeln, damit die Stürme des Lebens uns nicht knicken und wer festen Halt hat, der kann seine Zweige in den Himmel strecken.

Martin Luther meinte einmal: „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht, würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen.“

Wenn ich einen Baum setzen möchte, dann muss ich Einiges bedenken! Der Boden muss passen. Jeder Baum braucht die richtige Umgebung. Eine Eiche braucht Platz, hingegen stehen Tannen oder Fichten auch schon mal enger zusammen. Tannen sollten im Herbst gepflanzt werden, ein Hibiskus allerdings erst im Frühjahr. Pfirsichbäumchen brauchen einen Platz, wo sie geschützt sind vor Zugluft.

Das erinnert doch auch an uns selbst. Jeder von uns braucht einen anderen Platz, eine bestimmte Umgebung, damit er/ sie wachsen kann und die eigenen Talente und Eigenschaften reifen können. Dieser Platz ist zuerst einmal in der Familie, dazu kommt dann die Schule und der Freundeskreis, den du dir aussuchst. Einige erweitern diesen Platz durch Vereine oder die Pfarre. Alles Orte, an denen ihr eure Talente und Begabungen reifen lassen, ausprobieren, erweitern könnt.

Glaub nicht, dass dein Talent zu klein ist, denn wir als Christen haben eine ganz große Aufgabe und Hoffnung. Mit jedem von uns wächst das Reich Gottes, die Hoffnung, dass wir ewig leben – das haben wir im Evangelium gehört – und wenn unser Glaube auch nur so klein ist wie ein Senfkorn (das kleinste Samenkorn der Welt) ist, kann daraus ein riesiger Baum werden.

Willkommen in der Schule

Wie jedes Jahr, wurden auch heuer wieder die Kinder der 1. Klasse von unserem Bürgermeister mit einer riesengroßen Schultüte willkommen geheißen. Die Freude war groß, als Herr Manfred Rechberger mit der Schultüte - gefüllt mit Naschzeug – bei uns zu Besuch war. Die Kinder zehrten viele Tage von den süßen Leckereien. Ein herzliches Dankeschön dafür!



Herr Bgm. Manfred Rechberger überrascht unsere Schulanfänger:innen mit einer „Riesenschultüte“!

Musikschule stellt sich vor

Am 14. September bekamen wir Besuch von einigen Lehrern der Musikschule. Dabei wurden den Kindern die verschiedensten Holz-, Blechblas- und Schlaginstrumente vorgestellt. Wir bekamen einen Eindruck der verschiedenen Klänge zu den einzelnen Instrumenten durch das Vorspielen von Tönen und Liedern und erfuhren viel Wissenswertes zum jeweiligen Instrument. Wir sagen ein großes Danke dem Team der Musikschule unter der Leitung von Herrn Mag. Dr. Manfred Rechberger!



Kindersicher unterwegs

Im Oktober wurden die Kinder der 1. und 2. Klasse von der Polizei Wildon überrascht. Den Kindern wurde näher gebracht, wie man sich im Straßenverkehr richtig und vor allem sicher verhält. Außerdem wurde gemeinsam mit den Polizist:innen und den Lehrer:innen das sichere Überqueren der Straße geübt.



Projekt „Tägliche Bewegungseinheit“ (TBE)

„Das Ziel ist ganz klar, Freude an der Bewegung zu vermitteln!“

Jede Woche gestaltet in diesem Schuljahr unser Bewegungscoach Anna-Katharina Kneißl (Verein ASKÖ) zusätzliche Bewegungseinheiten für die 1. und 2. Klasse. Verschiedene Sportarten, viele Spiele, Spaß und auch kleine Bewerbe prägen Anna-Katharinas Einheiten. Diese Bewegungs- und Sportstunden machen nicht nur Spaß, sondern bieten den Kindern mehr Möglichkeiten, sich zu bewegen.



Unsere 4. Klasse besuchte an zwei Tagen die Landeshauptstadt

Im Rahmen des Themenschwerpunktes in Sachunterricht führen die Kinder der 4. Schulstufe gemeinsam mit ihren Lehrpersonen mit dem Zug nach Graz, um ihre Landeshauptstadt besser kennen zu lernen. Ausgezeichnete Stadtführer:innen brachten uns dabei die Sehenswürdigkeiten unserer Landeshauptstadt näher (Schloßberg, Grazer Burg, Dom, Mausoleum, Oper, Zeughaus, Joanneum). Natürlich durfte dabei das Erlebnis mit der Schloßberggrutsche und „The flight Graz“ (4D-Kino) nicht fehlen. Es waren zwei intensive, erlebnisreiche, informative und unvergessliche Tage in Graz.



Jeux Dramatiques

Die Kinder der 1. Klasse haben in diesem Schuljahr einmal pro Monat „Jeux Dramatiques“. Dies ist eine anerkannte Theatermethode, in der zur eigenen Freude und zur Persönlichkeitsentwicklung gespielt wird. Ohne eingeübte Rollen und ohne Auswendiglernen gestalten Kinder ihre Spielplätze und schlüpfen in die selbst gewählte Rolle. Neben Kreativität werden vor allem Selbstverantwortung, Teamgeist und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und in die Gruppe gefördert. Das Akzeptieren eigener und fremder Gefühle, wie Freude, Angst, Ärger, Wut und das Finden von eigenen und gemeinsamen Lösungen wird spielerisch geschult. Die Kinder sind mit großer Begeisterung dabei und wir danken dem Elternverein sehr herzlich, dass er die anstehenden Kosten dafür übernimmt!



Energiesparprojekt an steirischen Schulen

Das Energiesparprojekt wird im Rahmen der „Klima- und Energieinitiative „Ich tu's – für unsere Zukunft“ des Landes Steiermark“ von Klimabündnis Steiermark an steirischen Schulen in enger Kooperation mit der Gemeinde durchgeführt. Hauptziel ist der bewusste Umgang mit Energie (Strom und Wärme) und Wasser. Durch Verhaltensänderungen der Schüler:innen und Pädagog:innen soll möglichst viel Energie und Wasser eingespart werden.



50/50 – Ein Gewinn für alle!

Energiespar-Projekt an der Volksschule Hengsberg

Die Schüler:innen der VS Hengsberg stehen in diesem Jahr vor einer besonderen Herausforderung. Sie haben mit ihrem Schulerhalter, der Gemeinde Hengsberg, einen Vertrag abgeschlossen. Die Kids sparen gemeinsam mit den Pädagog:innen in der Schule so viel Energie (Strom und Heizung) wie möglich. Am Ende des Schuljahres bekommen sie die Hälfte des eingesparten Betrages von der Gemeinde ausbezahlt. So gewinnen alle: die Gemeinde hat geringere Energiekosten und die Schule hat zusätzliche Mittel zur Verfügung. Auch die Umwelt atmet auf, da sie mit weniger Treibhausgasen belastet wird.

In der VS Hengsberg wird man in Zukunft Schüler:innen in den Gängen treffen, obwohl der Unterricht bereits begonnen hat. Es sind die Mitglieder des Energieteams, die mit Unterstützung

des Klimabündnis Steiermark und den Energieberater:innen des Landes auf der Suche nach den Energiefressern unter den Elektrogeräten, nach zu warmen Räumen oder zu heller Beleuchtung sind. Mit wenig Aufwand lässt sich hier viel Energie einsparen.

In mehreren Workshops werden die versteckten Energiefresser aufgespürt, Alternativen erarbeitet und von den Schülerinnen und Schülern vorgestellt. Parallel dazu erarbeiten die Schüler:innen selbst Plakate und Materialien zur Bewusstseinsbildung unter ihren Mitschüler:innen. Eine schulinterne Fortbildung zu diesem Thema mit dem Kollegium der Schule, durchgeführt vom Umweltbildungszentrum, rundet das breite Angebot ab. *„Es ist faszinierend, mit wie viel Begeisterung die Schüler:innen bei der Sache sind. Die Suche nach Energiesparmöglichkeiten ist wie ein Detektivspiel und das Schöne ist, dass am Ende alle gewinnen.“*, so Anna Maria Maul vom Klimabündnis Steiermark.

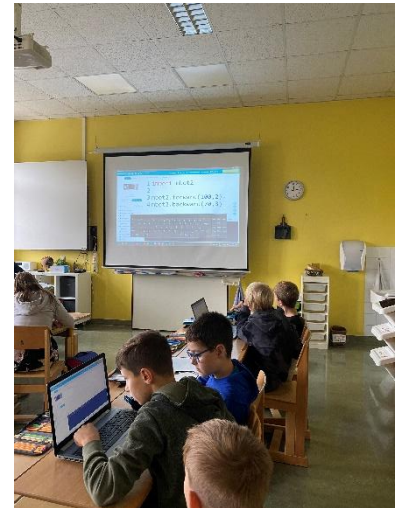
Das Energiespar-Projekt „50/50“ wird vom Klimabündnis Steiermark im Auftrag vom Land Steiermark (Abteilung 15, Fachabteilung Energie und Wohnbau) im Rahmen der „Ich tu's – Klimaschutzinitiative“ des Landes Steiermark an 10 Schulen durchgeführt. Das Potential für Einsparungen ist groß. 21 steirische 50/50-Schulen, die beim letzten Mal am Projekt teilgenommen haben, konnten **über 58.000,- Euro** durch die gleiche Methode einsparen. Anders ausgedrückt waren es **403.494 kWh** elektrischer Strom und Heizenergie. Das entspricht knapp **152 Tonnen Kohlendioxid**. [Mehr zum Energiesparprojekt 50/50](#)

Die Einsparungen an den einzelnen Schulen liegen im Durchschnitt bei 8% der Energiekosten.



Robotik-Transitionsprojekt

Die vierte Klasse hat alle drei Wochen die Möglichkeit in das Thema „Robotik“ reinzuschnuppern. Hierfür kommt eine Lehrperson der Mittelschule Lebring an die Schule und unterrichtet die Kinder. Mittels verschiedener Befehle wird ein Roboter von den Schülern und Schülerinnen programmiert. Somit wird den Kindern ein sanfter Einstieg in das Programmieren ermöglicht.



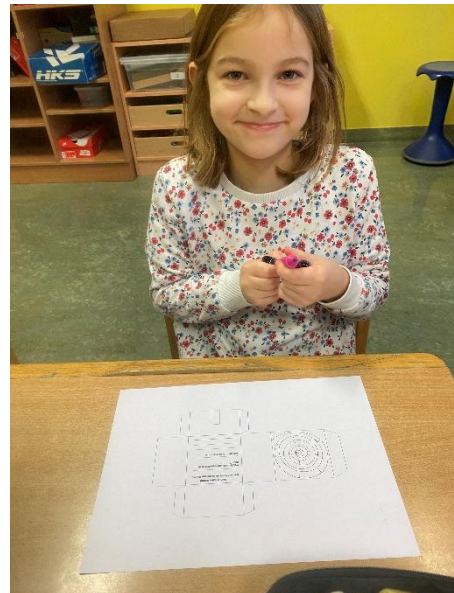
Workshop Resilienz

Am 07.11. hatten die Schüler und Schülerinnen der vierten Klasse einen Workshop zum Thema Resilienz. Die Kinder erfuhren, was Resilienz bedeutet und welche Strategien es gibt, um „widerstandsfähig“ zu sein. In einfachen Übungen wurde den Kindern gezeigt, wie man sich in verschiedensten Situationen verhalten kann. Außerdem wurde auch besprochen, warum einen manche Personen beleidigen oder schaden möchten. Die Themen Selbstbewusstsein, bei sich bleiben und Ruhe bewahren trafen auf besonderes Interesse bei den Kindern.



Workshop Baukultur

Am 08.11. hatten die Kinder der vierten Klasse die Möglichkeit Einblicke in das Thema „Baukultur“ zu bekommen. In vier Unterrichtseinheiten wurde gemeinsam eine Stadt gebaut und wichtige Begriffe wie „privater Raum“ oder „öffentlicher Raum“ besprochen. Am Ende des Tages wurde die Stadt welche entstand gemeinsam begutachtet.



Erntedankfest

Oft reicht eine kleine Idee, um große Träume wahr werden zu lassen. Aus einem kleinen Samenkorn kann ein großer Baum wachsen. Als Schule wollen wir gemeinsam wachsen, stark werden und über uns hinauswachsen, denn gemeinsam schaffen wir unmöglich Scheinendes. Oft ahnen wir selbst nicht, welche Kraft in uns steckt und keiner weiß so viel wie alle.



Martinsfest

Ein Ort in Frankreich wird zum Schauplatz einer mutigen Geste der Nächstenliebe – Martin teilt den Soldatenmantel mit dem Bettler und rettet ihm damit das Leben. Martins Leben ändert sich damit radikal – aus dem Soldaten wird ein Priester, dann sogar ein Bischof. Wie eine Laterne den Weg weist, ist Martin ein leuchtendes Beispiel für Hilfsbereitschaft, Bescheidenheit und Gottvertrauen bis heute.



Gesunder Umgang mit digitalen Medien

Digitale Medien sind ein unverzichtbarer Bestandteil des modernen Alltags und können viele Bereiche des Lebens bereichern und erleichtern. Sie unterstützen uns bei der Kommunikation, Organisation und Information. Doch eine exzessive Nutzung kann negative Folgen haben, etwa auf die Konzentrationsfähigkeit, die soziale Interaktion und die körperliche Gesundheit.

Gesunder Umgang mit digitalen Medien

Vortragsreihe im Rahmen von
Elternabenden an Schulen

von
Isabella Kranacher, Stefanie Doppler, Marie-Christin Sebl-Litzlbauer (alle VIVID)
und Thomas Lederer-Hutsteiner (x-sample)

x-sample. **VIVID**
Sozialforschung
Marktforschung
Evaluation
suchtprävention

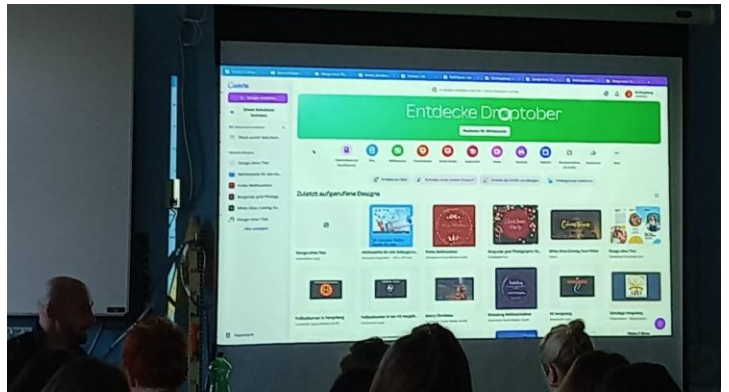
Finanzierung:  **GESUNDHEITSFONDS**
STEIERMARK

Ein zentraler Aspekt des Elternabends war die Frage, wie ein verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Medien aussieht. Diskutiert wurden unter anderem klare Zeitlimits, die Förderung von Medienkompetenz und die Wichtigkeit von Offline-Aktivitäten. Ziel ist es, eine Balance zu finden, die Kindern und Jugendlichen ermöglicht, die Vorteile digitaler Technologien zu nutzen, ohne dabei mögliche Risiken aus den Augen zu verlieren. Ein herzliches Danke an den Elternverein Hengsberg, der die Gäste im Anschluss verköstigte.

Nahtstellenkonferenz „Medieneinsatz im Unterricht“

Die diesjährige Nahtstellenkonferenz diente dem Austausch der pädagogischen Schwerpunkte der teilnehmenden Bildungseinrichtungen. In Kleingruppen wurden Erfahrungen, Ideen und Herausforderungen diskutiert, um eine bessere Zusammenarbeit und Abstimmung zu fördern.

Ein Highlight war die SCHüLF mit unserem Referenten Jakob Karl, der zum Thema *Medieneinsatz im Unterricht* referierte. Dabei standen praktische Tools im Fokus: **Canva**, eine vielseitige Grafikdesignplattform, und **Plickers**, ein interaktives Quiztool, wurden vorgestellt und hinsichtlich ihres Einsatzpotenzials im Unterricht besprochen. Die Teilnehmenden erhielten wertvolle Impulse zur innovativen Gestaltung von Lerninhalten und zur Förderung der Medienkompetenz.



Geschmacksschule mit Monika Tatzl

Am Montag 18.11.2024 hatten die Schüler*innen der 1. und 2. Klasse einen Workshop mit der Seminarbäuerin Monika Tatzl. Tagesthema war „Geschmacksschule“, bei welcher die Kinder erfuhren, welche Sinne für das Schmecken notwendig sind. Durch Tast- und Riechübungen wurde dieses Wissen noch weiter vertieft sowie regionale Produkte, wie beispielsweise Äpfel und Karotten, bewusst verköstigt. Ein Experiment mit verschiedenen Joghurtsorten führte den Schülern*innen vor Augen, wie unser Sehsinn uns beim Schmecken täuschen kann und mit welchen kleinen Tricks wir unser Joghurt auf gesunde Art und Weise süßen können. Als krönender Abschluss durften die Schüler*innen eine leckere Schokoladenreise genießen.



Workshop zu den UNICEF-Kinderrechten und der familienfreundlichen Gemeinde Hengsberg

Im Rahmen eines spannenden Workshops beschäftigten sich die Kinder der dritten Klasse der Volksschule Hengsberg mit den UNICEF-Kinderrechten und der Frage, wie ihre Heimatgemeinde familienfreundlicher gestaltet werden kann. Ziel war es, den jungen Teilnehmer*innen die Bedeutung der Kinderrechte näherzubringen und ihnen die Möglichkeit zu geben, aktiv an der Weiterentwicklung ihrer Gemeinde teilzunehmen.

Zunächst wurde den Kindern die Kinderrechtskonvention von UNICEF vorgestellt. Sie lernten, dass alle Kinder auf der Welt das Recht auf Bildung, Gesundheit, Spiel und Freizeit sowie auf Schutz vor Gewalt haben. Das Ziel war, den Kindern zu zeigen, wie ihre Rechte in ihrem Alltag und in ihrer Gemeinde umgesetzt werden können.

Anschließend wurde die Frage gestellt, wie familienfreundlich die Gemeinde Hengsberg aus ihrer Sicht ist. In einer offenen Diskussion durften die Kinder ihre Meinungen teilen und darüber nachdenken, was ihnen in ihrer Umgebung gefällt und was nicht. Sie reflektierten über die Stärken der Gemeinde – wie die Spielplätze, das gute Miteinander und die Möglichkeit, sicher zur Schule zu gehen – aber auch über Verbesserungspotenziale.

Der Workshop zeigte auf eindrucksvolle Weise, wie wichtig es ist, Kindern eine Stimme zu geben und sie in die Gestaltung ihrer eigenen Umgebung einzubeziehen. Durch die Auseinandersetzung mit den UNICEF-Kinderrechten und die Reflexion über ihre Gemeinde konnten die Kinder nicht nur viel über ihre Rechte lernen, sondern auch Verantwortung übernehmen und ihre Wünsche und Visionen für eine bessere Zukunft äußern.





Pensionsfeier Liane

Mit einer feierlichen und herzlichen Verabschiedung haben wir unsere geschätzte Kollegin und Lehrerin Frau Schober Liane in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Frau Schober blickt auf viele Jahre voller Engagement, Leidenschaft und wertvoller Beiträge für unsere Schulgemeinschaft zurück. Die Feier bot Gelegenheit, ihre Verdienste zu würdigen und gemeinsam auf zahlreiche unvergessliche Momente zurückzublicken. Mit herzlichen Worten, kleinen Überraschungen und einem Hauch Wehmut sagten wir "Danke" für ihre inspirierende Arbeit und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit, Freude und viele spannende Erlebnisse.

Die besten Wünsche zur Pensionierung

Neuzugang im Team der Volksschule Hengsberg

Ein musikalisches Hallo!

Mein Name ist David Pepper und ab dem 2. Dezember habe ich die große Freude, als Lehrperson an der Volksschule Hengsberg tätig zu sein.

Nach meinem erfolgreichen Abschluss des Bachelor of Education an der Pädagogischen Hochschule Steiermark blicke ich auf vier Jahre intensiven Studiums zurück. Mein Engagement in der Pädagogik geht jedoch weiter, da ich derzeit berufsbegleitend meinen Masterabschluss anstrebe.

Während meiner Studienzeit habe ich mich besonders auf den Bereich **Musik-Tanz-Theater** spezialisiert – eine Kombination, die meine Leidenschaft für Kunst und Kreativität mit meiner Begeisterung für die Arbeit mit Kindern vereint.

Musik ist für mich nicht nur ein Studienfach, sondern eine Leidenschaft, die mich schon mein ganzes Leben lang begleitet. Ich spiele verschiedene Musikinstrumente – von der **Gitarre** über das **Klavier** bis hin zu **Percussion-Instrumenten**. Diese Fähigkeiten möchte ich nun in den



Unterricht einbringen, um den Kindern ein breites musikalisches Spektrum näherzubringen und ihre kreativen Potenziale zu fördern.

In meiner Freizeit widme ich mich dem **Singen** in Ensembles und **Chören**, wo ich die Freude an der gemeinsamen Musik mit anderen teile. Außerdem komponiere ich meine eigene Musik – ein kreativer Prozess, der mir immer wieder neue Perspektiven auf das Zusammenspiel von Klang und Emotionen eröffnet.

Die **Arbeit mit Kindern** hat sich für mich schon in meiner Jugendzeit als Herzensangelegenheit herausgestellt. Schon damals habe ich durch Engagement in diversen Projekten und durch die Betreuung von jüngeren Kindern meine Freude an der Erziehung und Förderung von Talenten entdeckt. Diese Erfahrung hat mich geprägt und motiviert, meinen beruflichen Weg in der Pädagogik zu verfolgen.

An der Volksschule Hengsberg möchte ich meinen Teil dazu beitragen, dass die Kinder nicht nur Wissen erwerben, sondern auch ihre kreativen und sozialen Fähigkeiten entfalten können. Musik, Tanz und Theater sind ideale Mittel, um Kindern Selbstvertrauen zu vermitteln, ihre Ausdruckskraft zu stärken und ihnen gleichzeitig Werte wie Teamarbeit, Empathie und Verantwortung näherzubringen.

Ich freue mich darauf, die Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung zu begleiten und mit ihnen gemeinsam neue, spannende Erfahrungen zu sammeln. Besonders wichtig ist mir, dass jeder einzelne Schüler und jede Schülerin die Möglichkeit bekommt, sich zu entwickeln und sich in einem willkommenen Umfeld zu entfalten. Mit meinem Motto: „Du bist willkommen und ich glaub an dich!“, freue ich mich auf meine Arbeit in dieser Gemeinde und dessen Schule.

Advent an der VS

Eingeleitet wurde der Advent von der Adventkranzweihe, die von Laura Bernhart stimmig auf der Harmonika begleitet wurde. Ein Adventkalender zum Nachhören auf padlet, der soziale Adventkalender in allen Klassen verkürzte uns die Zeit des Wartens. Die 4. Klassen bastelten wieder wundervolle Krippen und ließen sie im Rahmen des Weihnachtsgottesdienstes segnen.



In den Klassen wurden stimmige Weihnachtsfeiern von Lehrern/ Lehrerinnen und Kindern gestaltet, somit lag ein ganz besonderer Zauber in der Schulhausluft.

Nikolausbesuch – Ein Tag voller Tradition und Freude

Am 5. Dezember 2024 erlebte unsere Schule einen herzlichen Besuch des Elternvereins. In einer stimmungsvollen Atmosphäre stellten die Kinder mit Begeisterung eigene Nikolaussackerl in Technik und Design her, die anschließend vom engagierten Elternverein liebevoll und lecker gefüllt wurden. Der Höhepunkt des Tages war der Besuch des Nikolaus, der gemeinsam mit seinen Helferinnen in allen Klassen die gefüllten Sackerl verteilte und dabei für strahlende Kinderaugen sorgte. Ergänzt wurde die festliche Aktion durch die Darbietung der Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse, die eine spannende Legende vom Nikolaus aus Myra vorlasen. Dieser gelungene Nikolaustag bot nicht nur kreative Beschäftigung und kulinarische Freude, sondern auch eine schöne Gelegenheit, Traditionen zu pflegen und die Gemeinschaft an unserer Schule zu stärken.



Aktionstag des Bauern

Am 04.12.2024 kam ein Bauer aus der Region die 2. Klasse in der Volksschule besuchen. Sein Ziel war es, das Thema Landwirtschaft und ihre Tätigkeiten den Schüler*innen ein Stück weit begreifbarer zu machen und ihnen die Wichtigkeit dieses Berufs zu vermitteln. Mit anschaulichen Materialien wurden die verschiedenen Schweinerassen, verschiedene landwirtschaftliche Ackerprodukte sowie der Herstellungsprozess von Kernöl thematisiert. Als Abschluss gab es für die Schüler*innen noch eine regionale Jause bestehend aus Brot, Butter, Kernöl, Knabberkernen und Trockenwürsteln. Wir bedanken uns recht herzlich für die spannenden Einblicke.



Ein königlicher Besuch: Die Sternsinger in unserer Schule

Ein wahrhaft königliches Erlebnis durften unsere Schülerinnen und Schüler erleben, als die Sternsinger unserer Schule einen Besuch abstatteten. In festlichen Gewändern brachten sie den Segen Gottes für das neue Jahr und erinnerten an die Bedeutung von Nächstenliebe und Solidarität. Mit ihren Liedern und Sprüchen schufen die Kinder eine feierliche Atmosphäre und machten deutlich, wie wichtig es ist, gemeinsam Gutes zu tun. Ein besonderer Dank gilt Frau Iris Haar, die die jungen Königinnen und Könige begleitete und diese schöne Tradition mit viel Engagement unterstützte. Der Besuch der Sternsinger war ein besonderer Moment, der unsere Schulgemeinschaft bereicherte und mit Zuversicht ins neue Jahr starten ließ.



Auftritt beim Neujahrsempfang

Schon im Vorjahr reifte die Idee gemeinsam mit den Keppltaschen auf der Bühne zu stehen. Heuer war es dann beim Neujahrsempfang der Gemeinde soweit. Gemeinsam begrüßten wir die Menge im Saal mit einem afrikanischen Begrüßungslied funga alafia. Zwischen den interessanten Neuigkeiten aus der Gemeinde brachten wir unseren Wunsch nach Frieden zum Ausdruck mit dem Gedicht von Peter Rosegger und dem Lied: Let my light shine bright. Lustig wurde unser gemeinsamer Auftritt beim Lied: Was is' heut für ein Tag. Die Tage der Woche wurden nicht nur mit Speisen, sondern auch mit Orffinstrumenten versehen und waren ein Ohren- und Augenschmaus. Nach den Wünschen für das neue Jahr und dem Soloauftritt des Schulchores mit dem Lied: Erwartungsfrei durften wir noch dem Soloauftritt der Keppltaschen lauschen, die mit Fix you von Coldplay einen stimmungsvollen Ausklang des Abends setzten.



Ein gelungenes Schuleinschreibungsfest

Am 6. Februar 2025 fand die Schuleinschreibung für 18 zukünftige Schulkinder statt. Ein engagiertes Lehrerteam gestaltete den Nachmittag in einem abwechslungsreichen Stationenbetrieb, bei dem die Kinder spielerisch verschiedene Kompetenzbereiche und wichtige Vorläuferfähigkeiten erproben konnten. Ein besonderes Highlight war die Schultaschen- und Buchausstellung, die von Schulbuchlieferantin Brigitte Taucher-Muhri organisiert wurde. Eltern und Kinder hatten dabei die Gelegenheit, sich über die besten Materialien für den Schulstart zu informieren.

Ein herzlicher Dank gilt dem Elternverein, der mit Kaffee, Kuchen und einer kleinen Überraschung für die Schulanfänger*innen eine gemütliche Atmosphäre schuf. Die Vorfreude auf das kommende Schuljahr ist groß, und alle Beteiligten blicken voller Spannung auf den neuen Lebensabschnitt der Kinder.



Tag der offenen Tür in der MS Lebring

Der Schnuppertag unserer 4. Klasse an der MS Lebring-St.Margarethen war wie immer sehr spannend und sehr informativ – DANKE dem Team der MS Lebring unter der Leitung von Frau Klaudia Süss-Tscheppe für diesen tollen Vormittag.



Gemeinde Hengsberg

Am 17. Jänner 2025 hatten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der VS Hengsberg die besondere Gelegenheit, das Gemeindeamt Hengsberg zu besuchen und einen Blick hinter die Kulissen der Gemeindeverwaltung zu werfen.

Bürgermeister Manfred Rechberger nahm sich viel Zeit, um die Aufgaben der Gemeinde anschaulich zu erklären. Bei einer interessanten Führung durch das Gemeindeamt erfuhren die Kinder, wie wichtige Entscheidungen getroffen werden und was es bedeutet, für eine funktionierende Gemeinde zu sorgen. Besonders spannend war für viele der Besuch im Sitzungssaal, wo normalerweise die Gemeinderatssitzungen stattfinden.



Nach einer offenen Fragerunde, in der die Schülerinnen und Schüler ihre Neugier unter Beweis stellten, gab es zum krönenden Abschluss ein gemeinsames Gruppenfoto – und zur Freude aller köstliche Krapfen als kleine Stärkung. Ein lehrreicher und unvergesslicher Vormittag, der den Kindern die Arbeit der Gemeinde auf spielerische Weise nähergebracht hat.



50/50-Projekt

Seit Oktober 2024 nehmen die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der VS Hengsberg am 50/50-Projekt teil – einem spannenden Energiesparprojekt, das Bewusstsein für einen nachhaltigen Umgang mit Energie schafft. Ziel ist es, durch gezielte Maßnahmen den Energieverbrauch der Schule zu senken und so aktiv zum Umweltschutz beizutragen.

Unter Anleitung einer externen Workshopleiterin lernten die Kinder, wie sie durch kleine Veränderungen im Alltag – wie bewusstes Lüften, richtiges Heizen oder das Ausschalten von Lichtern und Geräten – große Wirkung erzielen können. In drei praxisnahen Workshops führten sie Messungen von Raumtemperatur, Lichtintensität und Stromverbrauch durch, um Einsparpotenziale zu erkennen.

Das Projekt läuft noch bis Ende 2025 und zeigt bereits erste Erfolge: Die Kinder setzen ihr Wissen begeistert in die Praxis um und sind sich ihrer Verantwortung für die Umwelt bewusster denn je. Eine wertvolle Initiative, die nicht nur der Schule, sondern auch der gesamten Gemeinde zugutekommt!



Ballschule in der GTS Hengsberg

Jeden Dienstagnachmittag heißt es in der GTS Hengsberg: ran an den Ball! Unter der Anleitung der pädagogisch ausgebildeten Trainer Hermann Kern und Thomas Frieß nehmen unsere Buben und Mädchen mit Begeisterung an der wöchentlichen Ballschule teil.

Das abwechslungsreiche Sportangebot fördert nicht nur die motorischen Fähigkeiten der Kinder, sondern unterstützt auch ihre geistige und emotionale Entwicklung. Durch spielerische Übungen lernen sie Koordination, Teamgeist und Geschicklichkeit – und haben dabei jede Menge Spaß!

Die Ballschule ist eine wertvolle Ergänzung zum Ganztagesangebot und trägt dazu bei, den Kindern Freude an Bewegung und Sport zu vermitteln. Ein tolles Programm, das begeistert und nachhaltig wirkt!



Eislaufen: Winterspaß für unsere Schülerinnen und Schüler

Mit viel Begeisterung und Energie genossen die Schülerinnen und Schüler unserer Schule einen besonderen Wintersporttag auf dem Eis. Gemeinsam ging es zum Eislaufen, wo sie nicht nur ihre Fähigkeiten auf den Kufen verbesserten, sondern auch jede Menge Spaß hatten.

Bei klarem Winterwetter und frischer Luft drehte die Gruppe ihre Runden, übte Pirouetten oder wagte sich an erste kleine Sprünge. Ob Anfänger oder geübte Läufer – alle kamen auf ihre Kosten. Bewegung im Freien stärkt nicht nur die Gesundheit, sondern sorgt auch für gute Laune und ein tolles Gemeinschaftsgefühl.

Der sportliche Ausflug war ein voller Erfolg und zeigt, wie wichtig Wintersport für Fitness und Wohlbefinden ist. Schon jetzt freuen sich alle auf das nächste Mal, wenn es wieder heißt: Rein in die Schlittschuhe und ab aufs Eis!

Erstkommunionvorbereitung

Das Gleichnis vom Senfkorn ist die Bibelstelle der Erstkommunion 2025. Unser Wachsen mit Jesus hat schon bei der Taufe begonnen und nun wollen wir in der Vorbereitung auf die Erstkommunion wachsen im Glauben zu einem Baum, der vielen Platz bietet und ein gut sichtbares Zeichen für die Umgebung ist. Glaube sichtbar machen und herzeigen, bestärkt durch Jesus, der uns wachsen lässt.

Jesus erzählte folgendes Gleichnis: Das Himmelreich gleicht einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und auf seinen Acker säte; das ist das kleinste unter allen Samenkörnern; wenn es aber gewachsen ist, so ist es größer als alle Kräuter und wird ein Baum, dass die Vögel unter dem Himmel kommen und wohnen in seinen Zweigen.





Gemeinsam autofasten und umweltbewusst zur Schule

Unsere Schule startet ein innovatives Projekt unter dem Motto „G'scheit fair unterwegs: Autofasten am Schulweg“. Ziel der Aktion ist es, Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte zu einem gesunden, klimafreundlichen Schulweg zu motivieren – und dabei gemeinsam aktiv etwas für die Umwelt zu tun.

Im Foyer hängt ein Plakat mit einem Mitmachbaum, an dem jede*r durch das Anbringen von Aufklebern in Form von grünen Blättern seinen Beitrag leisten kann. Für jeden Tag, an dem der Schulweg umweltfreundlich zurückgelegt wird – sei es zu Fuß, mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln – wird ein Blatt am Baum angebracht. Erreicht der Baum eine reichliche Blätterpracht, winkt der besondere Bonus: Unsere Schule darf einen Obstbaum oder Obststrauch zum Selberanpflanzen in ihrem Schulhof begrüßen.

Viele Gründe sprechen für dieses Konzept: Neben der Förderung von Gesundheit und Bewegung stärkt der Verzicht auf das Auto auch das Gemeinschaftsgefühl und leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte zeigen so, wie einfach und wirkungsvoll kleine Veränderungen im Alltag sein können.

Mit „G'scheit fair unterwegs“ setzen wir ein starkes Zeichen für Umweltbewusstsein und gesunde Lebensgewohnheiten – und laden alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft ein, gemeinsam mitzumachen und den Schulweg zu einem grünen Erlebnis zu machen.





VS Hengsberg wird Ökolog-Schule: Ein Bekenntnis zu Nachhaltigkeit und Gemeinschaft

Die Volksschule Hengsberg freut sich, Teil des Ökolog-Schulnetzwerks zu sein – einem österreichweiten Bildungsprogramm für Nachhaltigkeit. Mit der Deklaration als Ökolog-Schule setzen wir ein klares Zeichen für eine ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltige Schulkultur.

Unsere Schule fördert eine nachhaltige Lebensweise und ein positives Schulklima, in dem sich alle wohlfühlen. Respekt, Fairness und Zusammenhalt stehen im Mittelpunkt unseres täglichen Miteinanders. Ein umweltgerechter Schulbetrieb – von Mülltrennung über energiesparende Maßnahmen bis hin zu nachhaltiger Mobilität – ist für uns selbstverständlich.

Als Schule übernehmen wir eine Vorbildfunktion für unsere Schüler*innen, ihre Familien und die gesamte Gemeinde. Gemeinsam gestalten wir eine Zukunft, in der Umweltbewusstsein und soziale Verantwortung im Einklang stehen.

Meistersingerschule

Am Donnerstag, 6.3.2025 fand im Karl-Böhm-Saal des Musikgymnasiums Graz Dreihackengasse die feierliche Verleihung des Meistersinger-Gütesiegels für kontinuierliche und qualitätsvolle Chorarbeit an Schulen statt. Das Gütesiegel, das von der Bildungsdirektion Steiermark und dem Chorverband Steiermark seit 2011 zum 14. Mal vergeben wurde, soll die großen Leistungen der steirischen Schulchöre vor den Vorhang holen. Es ist eine Anerkennung für Schulleitungen, die gute Bedingungen für Chorarbeit schaffen und für die engagierte Arbeit der Chorleiterinnen und Chorleiter.

Wir durften unsere Urkunde aus der Hand von Fachinspektor für Musik Klaus Dorfegger und Frau Bildungsdirektorin Frau Elisabeth Meixner überreicht bekommen. Es ist uns eine große Ehre diese gute Tradition in Hengsberg fortzusetzen.

Wie in den vergangenen Jahren haben sich auch für 2025 wieder mehr Schulen für das Gütesiegel beworben und wurden von einer Jury ausgezeichnet. Insgesamt dürfen sich 280 Schulen mit 9341 jungen Sängerinnen und Sängern als Meistersinger-Schule bezeichnen. 169 davon sind Volksschulen, 53 Mittelschulen, 42 allgemeinbildende oder berufsbildende höhere Schulen und 16 Musikschulen.

Die Feier wurde von den Keplerspatzen unter der Leitung von Ulrich Höhs musikalisch umrahmt. Die beiden Initiatoren des Projekts, Fachinspektor Klaus Dorfegger und Valentin Zwitter vom Chorverband, begrüßten die Neuzugänge des Jahres 2025, Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner und Chorverbandspräsident Dominikus Plaschg sprachen Grußworte und Michael Schadler, der Fachreferent für Kirchenmusik der Diözese Graz-Seckau, referierte über Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schulhören und Pfarren.

Ein besonderer Höhepunkt war die Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens des Chorverbandes an Fachinspektor Klaus Dorfegger durch Chorverbandspräsidenten Dominkus Plaschg. Die Laudatio hielt Dorfeggers Projektpartner Valentin Zwitter, der sich für die gute, langjährige Zusammenarbeit und das Engagement für die steirischen Schulchöre herzlich bedankte. Die Verleihungsfeier klang mit einem gemütlichen Austausch am Buffet aus.





Ostermarkt mit VS-Beteiligung

Der Idee unseres Elternvereins folgend, verwandelte sich die VS in einigen Stunden zur Osterwerkstatt. Mehrere Klassen und die GTS beteiligten sich daran - für den Ostermarkt am 30.03.2025 - österlichen Schmuck und Dekorationen zu basteln. Der Stand des Elternvereins wurde gut besucht und durfte ein stolzes Ergebnis verbuchen.

Mit diesem Geld unterstützt uns der Elternverein bei Projekten und Material, damit Unterricht an der VS Hengsberg immer wieder neu zu einem Erlebnis werden kann.

Als Dankeschön überraschte der Vorstand des EV unsere Schüler*innen mit köstlichen selbstgebackenen Muffins.

„Die Umweltkonferenz der Tiere“

Am 4. April feierte unser Kindermusical „**Die Umweltkonferenz der Tiere**“ eine begeisternde Aufführung. Mit viel Herz, Musik und Spielfreude brachten die Kinder ein wichtiges Thema auf die Bühne: den Schutz unserer Umwelt. In der Geschichte kommen Tiere aus aller Welt zusammen, um darüber zu beraten, wie sie die Natur bewahren können. Dabei wird klar: Jeder Einzelne, ob groß oder klein, kann etwas tun. Die jungen Darsteller*innen zeigten eindrucksvoll, dass Engagement für unsere Erde bei jedem selbst beginnt – sei es durch Müllvermeidung, bewussten Konsum oder den Schutz von Lebensräumen.

Mit fröhlichen Liedern, kreativen Kostümen und berührenden Dialogen erinnerten uns die Kinder daran, dass Verantwortung für die Umwelt keine Altersgrenze kennt. Die Botschaft des Musicals ist klar und aktuell: **Jeder kann etwas tun für unsere Umwelt** – und gemeinsam können wir Großes erreichen.

Die Beiträge der Schüler*innen begeisterten unsere Gäste im Hengistzentrum so sehr, dass Tage danach noch Dankesworte für unsere Arbeit mit den Kindern eingingen. Wir danken Ihnen allen für diese Wertschätzung, ebenso danken wir für die großartige Unterstützung von Seiten unseres Elternvereins unter der Leitung von Elternvereinsobfrau Cornelia Scherr.





Frühjahrsputz

Anfang Mai fand an unserer Schule der große steirische Frühjahrsputz statt. Die Kinder und Lehrer*innen der VS Hengsberg beteiligten sich an der landesweiten Aktion und sammelten an unterschiedlichen Stellen im Gemeindegebiet fleißig Müll. Das ist ein unschätzbarer Beitrag für eine saubere Steiermark.



Hallo Auto

Einen aufregenden und lehrreichen Vormittag erlebten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der Volksschule Hengsberg beim Verkehrssicherheitsprogramm *Hallo Auto*, das vom ÖAMTC organisiert wurde. Ziel der Aktion war es, den Kindern spielerisch das richtige Verhalten im Straßenverkehr näherzubringen.

Besonders spannend war der praktische Teil: Die Kinder durften den Bremsweg eines Autos selbst miterleben – als Beifahrer*in im Auto! So wurde ihnen eindrucksvoll bewusst, wie lange ein Auto wirklich braucht, um zum Stillstand zu kommen. Mit großen Augen und viel Begeisterung beteiligten sich die Kinder an den Übungen und erfuhren, warum Aufmerksamkeit und richtiges Verhalten im Straßenverkehr so wichtig sind.



Kinderpolizei zu Besuch in der Volksschule

Ein besonderer Besuch sorgte kürzlich für große Aufregung in der 3. Klasse der Volksschule Hengsberg: Die Kinderpolizei war zu Gast! Im Gepäck hatte sie spannende Geschichten, kindgerechte Aufklärung über Sicherheit und natürlich ein echtes Polizeiauto.

Die Schülerinnen und Schüler durften nicht nur Fragen stellen, sondern auch einen Blick in das Polizeifahrzeug werfen und sogar das Blaulicht testen. Sie durften hautnah miterleben, was es heißt eine Polizistin oder ein Polizist zu sein. Die Polizisten erklärten auf anschauliche Weise, wie sie im Alltag helfen und welche Aufgaben sie haben. Besonders im Mittelpunkt standen die Ausrüstungen der Polizisten sowie das Polizeiauto – ein rundum gelungener Vormittag!



*Lernen mit
Blaulicht*



Nahtstellenarbeit

Einmal wöchentlich besuchen die Kindergartenkinder im Rahmen der Transitionsstunde die Schule, um behutsam auf den bevorstehenden Schulstart vorbereitet zu werden. In dieser Unterrichtsstunde werden spielerisch wichtige Vorläuferfähigkeiten wie die phonologische Bewusstheit sowie erste grundlegende Arbeitsweisen trainiert. Ziel ist es, den Kindern den Übergang in die Schule zu erleichtern und ihnen frühzeitig Sicherheit und Freude am Lernen zu vermitteln. In dieser Einheit werden sie von den Kindern der 2. Klasse der Volksschule Hengsberg im Turnsaal bei den Stationen begleitet.



Junggärtner*innen – „Hände in die Erde!“

Im Schulgarten tauchen unsere Schüler*innen intensiv ins Gartenleben mit all seinen Kreisläufen ein. Unsere Kinder erleben und erfahren die Ernte und Weiterverarbeitung von Nahrungsmitteln (das Zubereiten von Kartoffelgerichten, die Kräuterverarbeitung, uvm.), da unsere Schule über einen Kräutergarten und Hochbeete

verfügt. Ein DANKE den Freizeitpädagoginnen, welche bereit sind, im Freizeitteil der GTS, die heimischen Nahrungsmittel unseren Schüler*innen näher zu bringen und eine Erdverbundenheit erfahrbar zu machen. Denn ein bewusster Umgang mit Lebensmitteln ist uns ein großes Anliegen.



Neuer Spielplatz

Große Freude herrscht bei den Schülerinnen und Schülern der Volksschule: Der Schulgarten wurde kürzlich um einen modernen Kinderspielplatz erweitert! Neben abwechslungsreichen Klettergeräten und robusten Reckstangen laden nun auch eine spannende „Affenrutsche“ und viele weitere Spielmöglichkeiten zum Toben und Ausprobieren ein.

Die neuen Spielgeräte fördern nicht nur Bewegung und Geschicklichkeit, sondern auch Teamarbeit und Kreativität der Kinder. Der neu gestaltete Bereich ist bereits jetzt ein beliebter Treffpunkt in den Pausen und nach dem Unterricht.

Ein herzlicher Dank gilt dem Schulerhalter und der „Gruppe Kultur Hengsberg“ – die dieses Projekt ermöglicht und damit einen wertvollen Beitrag für die gesunde Entwicklung unserer Kinder geleistet haben.



Muttertag in Technik und Design

Wie in jedem Jahr durften wir in Technik und Design wieder etwas Schönes für den Muttertag zaubern. In der ersten Klasse bemalten wir Holzspatel mit Acrylfarbe, leimten daraus einen Rahmen und platzierten darin ein selbstgestaltetes Bild. Die zweite Klasse bemalte Teile von Eierbechern und gestaltete daraus wunderschöne Blüten. Mit Hilfe von Heißklebepistolen wurden die Blüten auf Ästen befestigt. In der dritten Klasse wurden Perlen auf ein Gummiband gefädelt und der Verschluss mit einer Quaste versehen. Gemeinsam mit einem schönen Text verpackten wir das Armband in einer selbst gebauten Geschenkschachtel. In der vierten Klasse strickte jedes Kind ein Glückstier und beschrieb die Symbolik des Tieres und die Eigenschaften der eigenen Mama. Es ist uns eine Ehre auch heuer wieder einen Beitrag zum Gelingen des Muttertages beizutragen.



Opernfahrt „Nils Holgersson“

Am 20. Mai erlebten unsere Schülerinnen und Schüler ein besonderes kulturelles Highlight: Gemeinsam fuhren wir zur Grazer Oper, wo das Stück „**Nils Holgersson**“ aufgeführt wurde. Die Oper basiert auf der weltbekannten Geschichte von Selma Lagerlöf.

Dank der großzügigen Unterstützung unseres **Elternvereins**, der die gesamten **Buskosten** übernahm, konnten alle Kinder kostenlos an der Fahrt teilnehmen. Es war ein unvergesslicher Vormittag voller Musik und magischer Momente!



Community Nursing in Aktion

Im Rahmen des Community-Nursing-Projekts fand in der Ganztageschule (GTS) ein besonderes generationsübergreifendes Treffen statt, das Jung und Alt auf kreative Weise zusammenbrachte. In der liebevoll organisierten Osterwerkstätte wurde gemeinsam gebastelt - ein echtes Miteinander der Generationen.

Ein Höhepunkt war das traditionelle *Palmbuschenbinden* mit Herrn Mayer und Herrn Suppan. Die beiden Senioren teilten ihr Wissen und ihre Fertigkeiten mit den Kindern, die mit

Begeisterung dabei waren. Mit viel Geduld und Humor zeigten sie den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, wie aus Zweigen und Bändern kunstvolle Palmbuschen entstehen.

Ein weiteres Highlight des Projekts war das gemeinsame Lesen: Seniorinnen aus der Gemeinde kamen zu Besuch und lasen mit den Schulkindern der ersten Klasse. Diese besondere Vorlesestunde förderte nicht nur die Lesekompetenz der Kinder, sondern stärkte auch den sozialen Zusammenhalt und das Verständnis zwischen den Generationen.

Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie bereichernd der Austausch zwischen Jung und Alt sein kann – ein gelungenes Beispiel für gelebte Gemeinschaft im Sinne des Community nursings.





Bezirksrundfahrt der 3. Klasse – Ein lehrreicher Ausflug durch unsere Region

Im Rahmen des Sachunterrichts unternahm die 3. Klasse der Volksschule Hengsberg eine Bezirksrundfahrt, die spannende Einblicke in die Geschichte und Kultur unserer Region bot.

Die erste Station war das beeindruckende **Schloss Seggau** bei Leibnitz. Bei einer fachkundigen Führung erkundeten die Schülerinnen und Schüler das geschichtsträchtige Gebäude. Besonders die alten Gemäuer und die spannenden Geschichten rund um das Schloss weckten großes Interesse bei den Kindern.

Anschließend führte der Weg weiter zum **Tempelmuseum am Frauenberg**. Dort tauchten die Schülerinnen und Schüler in die Zeit der Römer ein und erfuhren Wissenswertes über das Leben in der Antike. Die gut erhaltenen Fundstücke sowie die Überreste des römischen Tempels machten die Vergangenheit auf anschauliche Weise erlebbar.

Nach einem ereignisreichen Tag voller Eindrücke und neuem Wissen kehrte die Klasse am Nachmittag wieder nach Hengsberg zurück. Der Ausflug war nicht nur lehrreich, sondern auch eine schöne Gelegenheit, den Bezirk näher kennenzulernen und das Gemeinschaftsgefühl in der Klasse zu stärken.



Erstkommunion 2025

Mit Jesus wachsen!

Mit der Taufe begann unser Freundschaftsbaum mit Jesus zu wachsen und nun nahmen 18 Kinder am 15. Juni 2025 auf Sesseln Platz, die mit weißen Hussen überzogen waren, um ihrer Freundschaft mit Jesus neu Ausdruck zu verleihen. Mit der Aufnahme in die Mahlgemeinschaft mit Christus haben wir Erwachsene nun die Aufgabe übernommen weiterhin die Umgebung für unsere Erstkommunionkinder zu bereiten, also zu „düngen“, damit sie zu Kommunionkindern reifen können.



Ich möchte wie ein großer Baum werden: verwurzelt in guter Erde, vertieft in gesunden Boden.

Ich möchte wie ein großer Baum werden: stark und fest, aus gutem Holz.

Ich möchte wie ein großer Baum werden: dem Wind widerstehen, den Stürmen standhalten.

Ich möchte wie ein großer Baum werden: damit sich viele an mich lehnen können, damit viele bei mir Schutz finden.

Ich möchte wie ein großer Baum werden: der jedes Jahr die Kraft hat, neu zu treiben.

Mögest du wachsen und werden wie ein Baum: tief verwurzelt in Glauben und Liebe, die dir Halt geben, ausgestreckt wie Äste nach dem, was deine Seele nährt, standhaft im Blick auf das, was deine eigene Wahrheit ist, und im Blick auf die Zukunft Gottes, die dir verheißen ist.





ERSTKOMMUNION 2025
VOLKSSCHULE HENGSSBERG

PIC•COLLAGE



Fronleichnam

Auch zu Fronleichnam gestalteten wir mit. Nicht nur indem wir das Vater unser und unser Erstkommunionlied wieder sangen, auch weil wir bei der anschließenden Prozession unser neues Schullogo mittrugen, das Isabella DeJaegher bereits zum Erntedankfest für uns baute.



Radfahrprüfung der vierten Klasse

Anfang Juni fand die Radfahrprüfung der vierten Klasse statt. Nach der intensiven Vorbereitungszeit für die theoretische Prüfung und einer Trainingsfahrt am Vortag schafften es alle Schüler und Schülerinnen und sind nun im Besitz des Radfahrführerscheins.



Abschlussfahrt

Zum Abschluss der Zeit in der Volksschule fuhr die vierte Klasse inklusive aller Eltern nach Welten um einen unvergesslichen Tag gemeinsam zu verbringen. Crazy Kart fahren, Bogenschießen, Traktor fahren, Wettkuhmelken und einiges mehr stand am Programm. Am Ende des Vormittages wurde eine Gruppe zur Siegergruppe gekürt. Zum Abschluss genoss die ganze Gruppe noch gemeinsam ein leckeres Mittagessen in der Pizzeria „Treffpunkt“ in Hengsberg.



Lesenacht

In der letzten Schulwoche durfte die vierte Klasse in der Schule übernachten. Nach gemeinsamen Spielen im Freien und einer Schnitzeljagd wurde gemeinsam Abendgeessen und ein Kino veranstaltet. Bis spät am Abend wurde gemeinsam gelacht und Zeit verbracht, bis schlussendlich alle in den Schlaf gefunden haben. Die Lesenacht wurde am nächsten Tag mit einem ausgiebigen Frühstück abgerundet.





Wir freuen uns sehr, dass unsere Schule mit dem Gütesiegel „**Bewegte Schule Österreich**“ – **Stufe III** ausgezeichnet wurde. Dieses Gütesiegel bestätigt unser langjähriges Engagement für mehr Bewegung im Schulalltag und die ganzheitliche Förderung unserer Schülerinnen und Schüler. Die höchste Stufe des Gütesiegels würdigt unsere vielfältigen Maßnahmen zur Bewegungsförderung – von bewegtem Unterricht über aktive Pausen bis hin zu bewegungsfreundlicher Raumgestaltung.

Diese Auszeichnung ist für uns Bestätigung und Motivation zugleich, den Weg einer bewegungsfreudigen und gesundheitsfördernden Schule konsequent weiterzugehen.

Chorabschluss Wanderung

Im Vorjahr haben wir den Theaterweg in St. Josef besucht und unser Chorjahr damit beendet. Heuer überlegte ich, aufgrund der großen Nachfrage der Chorschüler und Chorschülerinnen, wo es hingehen könnte. Dabei kam ich auf den kleinen Kürbisweg in Preding und den Predingerhof. Ein absolut heißer Tag stand uns bevor und so beschloss ich gemeinsam mit Christine Seiner, die uns führte, nicht die ganze Runde zu gehen, sondern vom Predingerhof zum Waldlehrpfad und wieder zurück. Am Lehrpfad angekommen, wurden wir schon mit frischem, kühlen Melissensaft von Christine versorgt, den uns ihr Mann extra brachte. Gestärkt schauten wir uns einige Tafeln an, die uns Bäume, Lebewesen, die Legende des Heiligen Hubertus und Tierfährten näherbrachten und machten uns immer wieder begleitet von Liedern auf den Rückweg. Im Predingerhof wartete eine leckere Jause, auch Eis durfte nicht fehlen und wir ehrten unserer Chorschüler und Chorschülerinnen der 4. Klasse, die ja im nächsten Jahr nicht mehr im Chor der VS Hengsberg dabei sein können. Ein gelungener Ausflug mit viel Spaß und frohen Liedern ging zu Ende und ich überlege schon was wir nächstes Jahr machen, denn es wurde bereits zu einer beliebten Tradition bei den Chorfamilien. Danke allen Familien für euere Bereitschaft mitzugehen.



ORGELFÜHRUNG

Auch heuer durften die 3. Klassen wieder eine Orgelführung mit Herrn Martin Kölbl erleben, die uns mit neuem Wissen ausstattete und zu einem Hörerlebnis wurde. Besonderes Highlight war natürlich das Ausprobieren und dabei entdeckten wir nicht wenige Talente, ja vielleicht ist schon der nächste Organist, die nächste Organistin in der 3. Klasse zu finden. Auf jeden Fall gelang es Herrn Pepper das Themenlied der Erstkommunion zu begleiten: „Wenn einer einen Traum träumt, bleibt es nur ein Traum, träumen wir es gemeinsam wird daraus ein Baum.“ In diesem Sinn wieder ein großes Dankeschön die Mühe, das tolle Erklären und die Großzügigkeit.



Dank und Anerkennung für Mag. Sabine Rauch

Die Bildungsdirektorin Frau Elisabeth Meixner, BEd, hat Frau Mag. Sabine Rauch ihren aufrichtigen Dank und ihre hohe Anerkennung für ihre besonderen Verdienste auf dem Gebiet des Unterrichts und der Erziehung ausgesprochen.

Mit großem Engagement hat Frau Mag. Rauch über viele Jahre hinweg die schulische Entwicklung maßgeblich mitgestaltet – sei es durch ihre bedeutende Rolle als Mentorin in der Lehrerbildung, durch ihren wertvollen Beitrag zu einem positiven Schulklima oder durch ihre verantwortungsvolle Tätigkeit als Q-SKordinatorin im Bereich der schulischen Qualitätsentwicklung.

Ihr Wirken ist geprägt von Professionalität, Herz und Weitblick – eine Leistung, die weit über das Alltägliche hinausgeht. Dafür gebührt ihr großer Dank.



Auszeichnung zur eEducation Expert.Schule

Um dieses Ziel und diesen Status zu erreichen, wurden das ganze Jahr über digitale Aktivitäten durchgeführt und dokumentiert. Dazu zählen unter anderem Lehrerfortbildungen zur Steigerung der digitalen Kompetenzen, das Arbeiten mit Lego WeDo, unser digitales Mitteilungsheft Schoolfox, zahlreiche Unterrichtsstunden mit digitalem Schwerpunkt oder auch das Verwenden von Plattformen wie ANTON, Antolin, Onilo oder Padlet. Nach Kontrolle und Bestätigung unserer Einreichung durch unseren Bundeslandkoordinator wurde uns der Status eEducation Expert.Schule verliehen. Digitale Kompetenzen sind im 21. Jahrhundert unverzichtbar und wir sind stolz, diese Auszeichnung mit den Kindern gemeinsam erreicht zu haben.



Schnuppertag

Am 24. Juni war es soweit! Die Schulanfänger kamen zum Schnuppertag in die Schule! Aufgeregt sangen alle das Lied „Hurra, hurra, die Schule beginnt“ und die Kinder lauschten neugierig einer Geschichte. Alle arbeiteten außerdem sehr fleißig in ihrem „Bald bin ich ein Schulkind-Heftchen“. Wir freuen uns schon auf den Schulstart im Herbst.



Feierlicher Ausklang eines erfolgreichen Schuljahres – Schulschlussfest 2025

Eine Woche vor dem Schulschluss fand unser diesjähriges Schulschlussfest statt – ein fröhliches und feierliches Beisammensein, das das Schuljahr stimmungsvoll ausklingen ließ.

Eröffnet wurde das Fest von unserer **Kids Brass** und der **Flötengruppe**, die mit ihren schwungvollen Klängen für einen würdigen musikalischen Auftakt sorgten. Ein besonderer Höhepunkt war die feierliche **Übergabe der Radfahrausweise** durch unseren Bürgermeister **Manfred Rechberger**, der allen Schülerinnen und Schülern zu ihrem erfolgreichen Abschluss der Radfahrprüfung gratulierte.

Ein weiterer stolzer Moment war die **Auszeichnung der 4. Klasse** als **Jahressiegerklasse zur Mülltrennung** – ein sichtbares Zeichen für das Engagement unserer Kinder im Bereich Umwelterziehung.

Im Rahmen des Festes verabschiedeten wir uns auch dankbar von zwei engagierten Mitgliedern des Elternvereinsvorstands: **Frau Cornelia Scherr** und **Frau Karina Auer**. Vielen Dank für eure tatkräftige Unterstützung und wertvolle Mitarbeit in den vergangenen Jahren!

Ein herzliches **Dankeschön** gilt ebenso unserer verlässlichen und stets hilfsbereiten **Schulwartin Isabella De Jaegher**, sowie dem gesamten **Elternverein**, der das Fest in bewährter Weise unterstützte.

Mit dem Abschlusslied „**So leicht kennt ma's hob'n**“ ging der offizielle Teil des Festes zu Ende – doch ein weiterer besonderer Moment stand noch bevor: Die neuen **Spielgeräte im Hengistpark** wurden feierlich von unserem **Vikar Anton Luu** eingeweiht.

Danach ging es für unsere Schulkinder an die **lustigen Spielestationen**, die von den Lehrer:innen begleitet wurden – ein großer Spaß für alle Beteiligten. Den Ausklang bildete ein **gemütliches Zusammensein** bei bester Stimmung, netten Gesprächen und kleinen Köstlichkeiten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben!





Gestaltet und für den Inhalt verantwortlich:

Die Schulleitung der Volksschule Hengsberg

VD Dipl.-Päd. Daniela Sackl

Juli 2025